

die Originalausgabe des Benedictus von Baluze haben 'poenitentia'; ohne Anhalt in der handschriftlichen Ben.-Ueberlieferung druckt zuerst Chiniax und dann Pertz 'poenitentiae';

3, 381c '(illius) fuit'] so auch alle Ben.-Hss. der Klasse I (Par. 4634. 4636. Vat. 4982); dagegen lautet das Wort in Klasse II (Vat. Pal. 583. Goth.), ebenso wie in Benedikts Vorlage¹, 'fu erit';

3, 382a 'et (ita ei)'] so die Hss. der Klasse I; Klasse II dagegen: 'ut'; — 'id est'] muss gestrichen werden, weil es in allen Hss. (Par. 4634. 4636. Vat. Pal. 583. Goth.) fehlt, ausser in dem abgeleiteten Bellovacensis (= Baluze), wo es gestanden haben mag, obwohl in der allein noch vorhandenen Kopie des Bellovac. (Vat. 4982) nicht 'id est' steht, sondern 'et'²;

3, 382b ['habebit'³ ist nicht zu ändern, da diese Lesart durch die Hss. der Klasse I beglaubigt ist; Klasse II ändert allerdings zu 'habeat'⁴]; — Schlusswort 'reconciliari'] weniger gut beglaubigt (durch Vat. 4982, durch die Korrektur in Vat. Pal. 583 und durch Goth.) als (durch Par. 4634. 4636 und durch die erste Schrift des Vat. Pal. 583) die Lesart 'reconciliare'.

III. Da Benedikt den Anfang von c. 12a des Capitulare alterum Theodulfi — ob mit Recht oder, wie sich zeigen wird, mit Unrecht — als Rubrik aufgefasst hat, so empfiehlt es sich, an dieser Stelle gleich auch die Rubriken Benedikts kritisch herzustellen. Die Rubriken stehen bei Benedikt bekanntlich doppelt, d. h. sowohl im Korpus der Sammlung vor den einzelnen Kapiteln, als auch in den Rubrikenverzeichnissen, die den Büchern vorangehen. Im Folgenden werden die Korpus-Rubriken im Text, die Verzeichnis-Rubriken in den Anmerkungen besprochen. Es wiederholt sich die Erscheinung, dass die handschriftliche Ueberlieferung zum Teil anders aussieht als die durchweg unkritischen Ausgaben.

3, 376 rubr.: statt 'intra'⁵ ist mit allen Hss. (Par. 4634. 4636.⁶ Vat. Pal. 583. Goth.) zu lesen 'infra'.

1) Unten S. 178. 2) Der Abschreiber des 17. Jhs. mag die Abkürzung von 'id est' (.i.) verlesen haben. 3) So auch die Quelle Benedikts, unten S. 179. 4) Auf dieselbe Aenderung verfiel, unabhängig vom Schreiber des cod. Palatinus 583, ein anderer Redaktor, vgl. unten S. 179 (N. 1). 5) So lauten allerdings im Rubrikenverzeichnis sämtliche Hss. (Par. 4634. 4636. Vat. 4982 = Bellovac. Vat. Pal. 583. Goth.). Das 'intra' des Baluzius und seiner Nachfolger stammt aus dem Bellovac. 6) In Vat. 4982 fehlen die Korpus-Rubriken.